

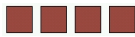
Ausrichtung des Fonds

Der Strategic Commodity Fund ist ein Fonds nach österreichischem Recht, der in zwei anerkannte Rohstoff-Futures-Indices, nämlich den Rogers International Commodity Index (RICI) und den Goldman Sachs Ultra-Light Energy Index (GSUE) – Dynamic Strategy investiert. Die Veranlagung erfolgt weitgehend ohne Währungsrisiko, das Produkt zeichnet sich gegenüber anderen Rohstoff-Veranlagungen durch seine tägliche Liquidität aus.

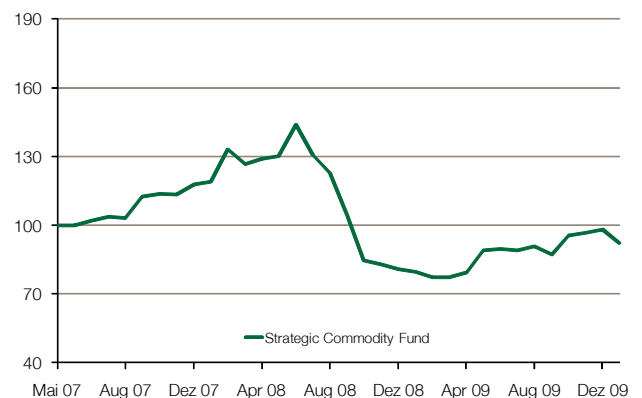
Durch die Kombination der beiden international hoch angesehenen Rohstoff-Indices wird eine breite Streuung in die unterschiedlichsten Rohstoffe aus den Sektoren Energie, Edelmetalle, Industriemetalle, Landwirtschaft und Viehzucht erreicht. Dadurch ist

der Fonds nicht von der Entwicklung einzelner Rohstoffe oder Rohstoff-Sektoren abhängig. Besonders geeignet ist der Strategic Commodity Fund für langfristig orientierte Investoren, die an der Entwicklung der gesamten Assetklasse der Rohstoffe partizipieren wollen. Rohstoff-Investments weisen mit herkömmlichen Assetklassen wie Anleihen und Aktien nur eine geringe Korrelation auf. Sie können daher hervorragend als Diversifikationsinstrument dienen.

Ziel des Fonds ist es, an der Entwicklung der internationalen Rohstoff-Futures-Märkte zu partizipieren.

Kategorie	Spängler-Alternative Investments	
Fondsbeginn	09.05.2007	
Währung	EUR	
Fondsvolumen	EUR	64,79 Mio.
Inventarwert (T)/(VA)*	EUR	89,96 / 92,21
Ausgabepreis (T)/(VA)*	EUR	94,46 / 96,82
Investitionsgrad	101,74 %	
Wertentwicklung <small>Fonds-Daten lt. OeKB</small>	Fonds	
seit Jahresbeginn	-	6,06 %
12 Monate	+	15,95 %
3 Jahre p.a.	-	-
5 Jahre p.a.	-	-
seit Fondsbeginn p.a.	-	2,93 %
Risiko/Standardabweichung 3 Jahre p.a.	n.v.	
Risikoklasse	 hohes Risiko	

Kursverlauf seit Fondsbeginn



Benchmark

keine

Fondsmanager

INNOVEST Kapitalanlage AG
Mag. Eytan Reif

* (T)/(VA) = thesaurierende Tranche / vollthesaurierende Tranche Ausland

Marktkommentar des Fondsmanagers

Der Jänner war von Unsicherheit geprägt, da die Wirtschaftsindikatoren durchwachsen waren und China erste Maßnahmen zur Straffung der Geldpolitik einleitete. Nach der Anhebung des Mindestreservesatzes für Banken und der Erhöhung der Zinssätze für Staatsanleihen plant Peking auch das Kreditwachstum einzuschränken. Mit diesen Schritten will man dem zunehmenden Inflationsdruck entgegenwirken und das Wachstum limitieren. Folglich sinkt die Risikobereitschaft der Marktteilnehmer.

Im Zuge der wachsenden Unsicherheit an den Finanzmärkten gerieten Ölpreise deutlich unter Druck. Für zusätzlichen Abgabedruck sorgten auch die Fundamentaldaten. Die Nachfrage ist weiterhin schwach. Die Daten der Internationalen Energie Agentur zeigen, dass es keine Belebung der Nachfrage in den OECD-

Ländern gibt. Aktuell und in naher Zukunft wird das Nachfragerwachstum von den Schwellenländern getragen werden.

Die trübe Stimmung drückte auch auf die Industriemetallpreise. Nachdem China durch massive Importe im vergangenen Jahr die Preise gestützt hatte, führte die Straffung der Geldpolitik Chinas zu wachsender Risikoaversion unter den Marktteilnehmern. Allerdings weisen die Fundamentaldaten schon seit längerem auf eine Preiskorrektur hin. Die hohen Lagerbestände und die Ausweitung von Minenprojekten belasten die Preise.

Trotz des aktuellen eher negativen USDA-Berichts für Weizen und Mais bieten Agrarrohstoffe nach der massiven Korrektur Ende 2008 noch Erholungspotential.

Der Fonds handelt mit Derivaten und sonstigen Techniken und Instrumenten zur effizienten Verwaltung des Fondsvermögens, die im Vergleich zu traditionellen Anlagen ein erhöhtes Anlagerisiko mit sich bringen. Dieses Dokument stellt kein Angebot zum Kauf von Finanzprodukten dar und enthält keine Aufforderung, ein solches zu stellen. Performance-Ergebnisse der Vergangenheit lassen keine Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Fonds zu. Die Performance-Berechnung basiert auf Daten der Depotbank und entspricht der OeKB-Methode. Ausgabe- und Rücknahmespesen wurden dabei nicht berücksichtigt. Der vereinfachte und vollständige Verkaufsprospekt sowie deren allfällige Änderungen wurden gem. § 6 InvFG im Amtsblatt zur Wiener Zeitung veröffentlicht. Die geltende Fassung liegt bei der Carl Spängler Kapitalanlagegesellschaft m.b.H., der Depotbank des Fonds und bei der Bankhaus Carl Spängler & Co. AG auf und sind im Internet auf der Homepage www.spaengler-fonds.at verfügbar. Die tägliche Preisveröffentlichung erfolgt in der Tageszeitung Der Standard sowie im Internet unter www.spaengler-fonds.at. Für Richtigkeit und Vollständigkeit der Inhalte kann trotz sorgfältiger Recherche und Erfassung sowie verlässlicher Quellen keine Haftung übernommen werden. Für Anleger in Deutschland sind der vereinfachte und vollständige Verkaufsprospekt bei der Zahl- und Informationsstelle, der State Street Bank GmbH, München, erhältlich. Die Preisveröffentlichung erfolgt in der Tageszeitung Financial Times Deutschland.

Die Fondskategorie – Spängler-Alternative Investments

Alternative Investments verfolgen ein Hauptziel: die weitgehend unabhängige Entwicklung von Markttrends bei Anleihen und Aktien. Dies kann durch das Anstreben einer absoluten Performance (also das Gegenteil einer Performance relativ zu einem Vergleichsindex) umgesetzt werden oder auch durch Investition in Instrumente, die eine entsprechend hohe Diversifikation und möglichst geringe Korrelation zu den „klassischen“ Anlagen aufweisen.

Die gängigste Einteilung von Rohstoffen erfolgt in Energie, Industriemetalle, Edelmetalle, Landwirtschaft und Viehzucht. Roh-

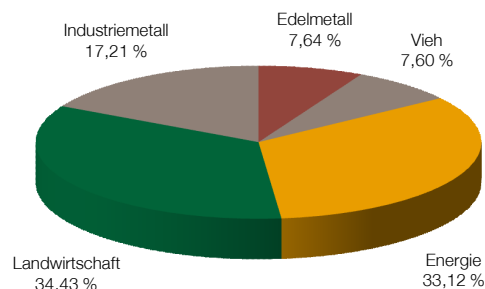
stoffe gelten besonders deshalb als attraktives Investment, da die Nachfrage – für die besonders China eine tragende Rolle spielt – stetig steigt, während angebotsseitig Engpässe bestehen.

Bei Rohstoff-Produkten scheinen Investments in Indexprodukten am sinnvollsten zu sein. Derartige Veranlagungen können durch die Kombination mehrerer Indices noch weiter optimiert werden. So ist das Investment breit gestreut und es werden alle Rohstoff-Bereiche abgedeckt. Erst diese Mischung aus vielen Sektoren bietet sowohl innerhalb als auch außerhalb der Rohstoffe die entsprechende Möglichkeit zur Diversifikation.

Größte Positionen

Rohöl	15,47 %	Aluminium	5,03 %
Brent Oil	8,82 %	Gold	4,93 %
Weizen	7,04 %	Zucker	4,55 %
Mais	6,22 %	Rinder	4,34 %
Kupfer	6,17 %	Sojabohnen	4,27 %

Fondsstruktur (bezogen auf das Wertpapiervermögen)



Der Fondsmanager – INNOVEST Kapitalanlage AG, Wien

Die INNOVEST Kapitalanlage AG ist ein Tochterunternehmen der Siemens AG Österreich mit Sitz in Wien. Das Unternehmen besteht seit 1998 und zählt heute zu den größten Managern von institutionellem Vermögen in Österreich. INNOVEST verfügt über ein breites Portfolio an externen Investment Management-Teams

für hoch spezialisierte Asset Allocation-Mandate. Neben der optimalen Auswahl von Investment-Experten stellt INNOVEST maßgeschneiderte Lösungen für das Risikomanagement und das Asset Liability Management zur Verfügung.

Facts and Figures

ISIN (T)/(VA) *	AT0000A04UL2 / AT0000A04UM0	Ausschüttung	thesaurierend
WKN Deutschland (T)/(VA) *	A0MNMW6/A0MNMW7	Ausschüttungsrendite	thesaurierend
Reuters (T)/(VA) *	AT0000A04UL2.VI AT0000A04UM0.VI	Geschäftsjahr	1. März bis 28./29. Februar
Bloomberg (T)/(VA) *	CSSCMDT AV / CSSCMVT AV	Ausgabeaufschlag	5,00 %
Depotbank	State Street Bank GmbH Zweigniederlassung Wien	Verwaltungsvergütung	1,20 % p.a.
		Performance Fee	keine

* (T)/(VA) = thesaurierende Tranche / vollthesaurierende Tranche Ausland